

# Pressespiegel

## Sintfeldbote

Donnerstag, 01. August 2024

Chöre und „Darstellen & Gestalten“-Gruppen der Profilschule bieten tolles Programm

## „Bunter Abend“ begeistert

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war die Aula der Profilschule beim „Bunter Abend“ voll besetzt. Die vielen Besucher wurden mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm belohnt.

Den Beginn machte die Keyboard-AG der Jahrgänge 7 und 8 unter der Leitung von Anna Kindermann mit dem Lied „If I were a boy“, gesanglich unterstützt von Greta Müntefering (Klasse 8b), sowie der Europahymne „Ode an die Freude“. Auch die Schulchöre unter der Leitung von Corinna Peters trugen musikalisch zum Programm bei. Während der Chor der Stufen 5 und 6 die Zuschauer mit „Dance Monkeys“ und „Urwaldsong“ in die Tierwelt entführte, präsentierte der Chor der Stufen 7 bis 10 die Ohrwürmer „Blinding Lights“ und „Lean on me“. Der Gesamtchor begeisterte mit dem bekannten Ohrwurm „Love is an open door“ aus dem Disney-Film „Frozen“. Ganz allein auf die Bühne traute sich die Siebtklässlerin Liliana und reiste mit dem Publikum nach Paris, indem sie „Comptine d'un autre été“ aus „Die fabelhafte Welt der Amélie“



Die Akteure des „Bunter Abends“ boten mit Musik, Tanz und Theater ein ebenso kurzweiliges wie abwechslungsreiches Programm.

auf dem Klavier zum Besten gab. Auch Noelle und Emily aus der 5c wagten sich auf die Bühne und beeindruckten die Zuschauer mit ihrem Gesang.

Dass die „Darstellen & Gestalten“-Darbietungen immer ein Garant für allerbeste Unterhaltung sind, bewahrheitete sich auch an diesem Abend. Der Jahrgang 7 amüsierte die Zuschauer zunächst mit gegensätzlichen Charakteren, wie etwa mit der Influencerin Chantal im Gegensatz zu der aufstrebenden Unternehmerin Lia. Das Synchron-Theaterstück ließ das

Publikum in einem Raumschiff auf einem anderen Planeten landen. Bei den Stop-Motion-Filmen aus dem Jahrgang 8 wurde zunächst die rührende Geschichte von dem „weißen Wolf und dem Kind“ erzählt, die beide verstoßen wurden und schließlich Freundschaft miteinander schließen. Spannung kam dann beim nächsten Film auf, in der ein Mädchen entführt wurde. Einen nervenaufreibenden Urlaub erlebte hingegen Familie Löwenstein beim „Mord auf dem Campingplatz“. Das Schattentheater war ein Schwerpunkt im

Jahrgang 9.

Gut unterhalten wurde das Publikum auch vom Profilschul-Kultur. Dabei hatten die Schüler die Aufgabe, berühmte Kunstwerke im wahrsten Sinne des Wortes zum Leben zu erwecken und filmisch umzusetzen. Rope-Skipping und coole Tanzbewegungen sowie ein Wasserballett nach den Klängen der „schönen blauen Donau“ von Johann Strauß boten die Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 6. Die Zauberwürfel-AG von Sandra Bäsner versuchte, den Zuschauern die Algorithmen zum Lösen des Zauberwürfels nach der Fridrich-Methode näher zu bringen. Vier Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 7b animierten das Publikum mit akrobatischen Elementen zum „Gangnam Style“ nochmals zu Begeisterungstürmen.

Nach mehr als zwei Stunden bedankte sich Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike bei allen Akteuren auf und hinter der Bühne und ganz besonders bei Melanie Spalke, die die „Darstellen & Gestalten“-Gruppen betreut hat und die Gesamtleitung innehatte.

bw